



## Sicherheitsgrundkurs (SGK)

<b>Zielgruppe</b>	Obligatorisch für Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung und Gerichte (ausgenommen sind die Zuger Polizei, Zivilschutz, RDZ, etc.)
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen der wichtigsten Verhaltensmassnahmen bei schwierigen Kundenkontakten, bei konkreter Gefahr und Amok</li><li>• kennen der grundlegenden Verhaltensmassnahmen im Evakuierungsfall</li><li>• kennen der 4 Brandklassen und wissen wie man einen Brand verhindert bzw. einen Entstehungsbrand selbständig und erfolgreich bekämpft</li></ul>
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Verhalten bei schwierigen Kundenkontakten</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verhaltensmassnahmen die den Kundenkontakt positiv beeinflussen können, Gewalteinschätzung und Präventivmassnahmen zum Phänomen Amok</li><li>▪ Ansprechstellen im Zweifels- und/oder Ereignisfall</li></ul></li><li><b>2. Verhaltensmassnahmen im Evakuierungsfall</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Warum eine Ereignisorganisation?</li><li>▪ Bedrohungs- und Evakuierungsarten, Ablauf einer Evakuierung</li></ul></li><li><b>3. Brandverhütung / Brandbekämpfung</b><ul style="list-style-type: none"><li>▪ Massnahmen zur Brandverhinderung, Feuerdreieck, Brandklassen</li><li>▪ Theorie und Praxis Brandbekämpfung</li></ul></li></ol>
<b>Methoden</b>	Kurzreferate / praktische Postenarbeit
<b>Leitung</b>	Fachstelle Sicherheit / Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ)
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 25 Personen / mind. 15 Personen
<b>Kursort</b>	Zug, Ahornstrasse (Feuerwehrgebäude FFZ)
<b>Daten</b>	siehe Link <a href="#">Fachstelle Sicherheit</a>
<b>Zeit</b>	08.30 bis 12.00 Uhr oder 13.30 bis 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	Die Mitarbeitenden werden alle fünf Jahre durch die Verantwortlichen der Organisation/des Amtes aufgeboten. Externe Interessenten können sich unter <a href="#">Fachstelle Sicherheit</a> anmelden.
<b>Besonderes</b>	Der Aufbaukurs Brandverhütung und Brandbekämpfung ist neu in diesen Kurs integriert. Die Kleidung ist der Witterung anzupassen. Der praktische Teil findet im Freien statt. Zudem sind auch im Sommer lange Hosen und ein langes T-Shirt empfehlenswert (praktische Brandbekämpfung). Auf dem FFZ Areal stehen den Kursteilnehmern keine Parkplätze zur Verfügung.